

4. Mai 2020

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Im Haus der Pestalozzischule hat heute am 4. Mai 2020 für einen kleinen Teil unserer Schülerinnen und Schüler wieder der Unterrichtsbetrieb begonnen. Von dem, was noch bis vor Kurzem "normal" war, sind wir allerdings weit entfernt.

Das betrifft die Unterrichtszeiten und das Lernangebot. Unseren geliebten praktischen Unterricht und die ganzen wertvollen Zusatzangebote dürfen wir derzeit nicht machen.

Auch unsere Bewegungsfreiheit ist eingeschränkt und unser Schulhaus voll von Hinweisplakaten auf Abstände, Händewaschen, Lüften und anderen Regeln, die die Hygiene betreffen.

Besonders betroffen ist das soziale Miteinander, das bei uns immer ein "miteinander Leben" bedeutet und sich in den Pausen, beim Essen oder in den Unterrichtsangeboten abspielt. Auch krisenhafte Situationen gehören hier mit dazu.

Die Schulleitung und das Kollegium stehen hinter den gravierenden Einschränkungen, um einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie zu leisten. Wir wissen allerdings auch, wie sehr die Situation manche Familien belastet und an ihre Grenzen führt. Was mich hier optimistisch stimmt, ist der gute Kontakt der Lehrkräfte und Sozialpädagogen zu fast allen Kindern unserer Schule und die Kreativität bei den Unterrichtsangeboten. Das Lernen verlieren wir so nicht aus den Augen. Nutzen Sie gerne Ihre Ansprechpartner auch für Gespräche über andere Themen, die Sie bewegen.

Hoffen wir darauf, dass die Situation es bald wieder erlaubt, eine "neue Normalität" im Umgang miteinander zu entwickeln und mit Einschränkungen umgehen zu lernen. Das Lachen, das Streiten, der Ärger, die Freude, und vieles mehr wird dann sicher wieder in unseren Schulalltag einziehen.

Alles Gute und herzliche Grüße

Peter Bauer  
mit dem Kollegium der Pestalozzischule